

Das Team

Unser Leser Steve Deichmüller (26) aus Wiesbaden präsentiert dem Team mit seiner Frage eine düstere Zukunftsvision:

»Welches Spiel würdet ihr nochmals spielen wollen, wenn die Welt am nächsten Tag unterginge?«



PS

Peter Steinlechner

Actionspiele, Weltraumspiele, Jump-and-runs

»Da greife ich am liebsten zu Jedi Knight 2 – denn das beweist ja wohl, dass es außerirdische Raumschiffe und fremde Zivilisationen gibt. Und vielleicht taucht ja auch neben der Erde in letzter Sekunde ein hilfsbereiter Todesstern mit einem freundlichen Jedi-Ritter auf. Der bittet dann die Menschheit an Bord.«



MS

Markus Schwerdtel

Adventures, Strategiespiele, Budgetspiele

»Während meine Mitmenschen panisch umherlaufen, fahre ich in aller Ruhe den Rechner hoch. Denn nichts entspannt mich so sehr wie eine Runde Shanghai. Wenn ich es endlich geschafft habe, alle 144 Steine abzuräumen, ohne mich in eine Sackgasse zu manövrieren, kann der Jüngste Tag ruhig kommen.«



GUN

Gunnar Lott

Adventures, Strategiespiele & Rollenspiele

»Wer sagt denn, dass nach dem Untergang der Zivilisation kein Spielen mehr möglich ist? Vorsichtshalber stecke ich mir einen Gameboy mit Advance Wars und 150 Batterien ein. Um von den PC-Spielen Abschied zu nehmen, krame ich in meinen alten Savegames und spiele endlich Anachronox zuende.«



AB

Alexander Beck

**www.gamestar.de
CD-Redaktion**

»Den letzten Tag möglichst in die Länge ziehen oder die Stunden genießen? Ersteres würde bedeuten, mich durch ein langweiliges Spiel zu quälen, in dem einem die Minuten wie Stunden vorkommen. Aber nein, lieber noch einmal Civ 3 zocken und am Ende vom rettenden Raumschiff nach Alpha Centauri träumen.«



CM

Christian Merkel

Online-Redakteur

»Das 2D-Rollenspiel Wasteland (Vorbild für Fallout) zeigte mir bereits im Jahre 1989, dass Kalifornien auch nach einem nuklearen Krieg durchaus noch seine Reize haben kann – allerdings nur spielerische. Wer dieses höllisch schwere Rollenspiel geschafft hat, den kann auch das Ende der Welt nicht mehr schrecken.«



JR

Jochen Rist

Hardware-Redakteur

»Wenn auf den Straßen die Panik ausbricht, entstaube ich gemächlich meinen 486er DX/50 und installiere Ultima Underworld. Danach suche ich meine Erlösung tief in den Bunkieranlagen der Stygian Abyss. Weit unten gibt es bestimmt genügend Rätsel, Gegner und Schinkenkeulen, um den nuklearen Winter zu überdauern.«



LA

Jörg Langer

Strategie- & Rollenspiele, Actionspele

»Gar keines, sorry. Gut, der akademischen Übung wegen: Ich würde ein schreckliches, verbuggtes, durch schlechtes Spiel installieren – etwa Defender of the Crown oder Battlecruiser 3000 AD – und es stundenlang dauerzocken. Dann kann der große Knall mich gerne erlösen...«



FS

Florian Stangl

Action- und Sportspele

»Die Frage soll doch heißen, was ich spielen würde, sollte Bayern München nicht Meister werden, oder? Ganz klar, ich würde mit Fifa 2002 die Bayern-München-Saison des Jahrtausends hinbrezeln, und dann geht für alle anderen die Welt unter. Ist der 1. FC Nürnberg eigentlich schon wieder abgestiegen?«



HK

Heiko Klinge

Sport- & Rennspiele, Strategiespiele

»Ganz klar: Das bestmögliche Training für den Weltuntergang liefert mir Fallout. Wie verhalte ich mich diplomatisch im Umgang mit Mutanten? Wie koche ich aus Ratten einen delikaten Eintopf? Alles apokalyptische Probleme, auf die ich mich dank des Endzeit-Rollenspiels optimal einstellen kann.«

So testen wir

Frisch überarbeitet und mit noch mehr Informationen: unser neuer Wertungskasten.

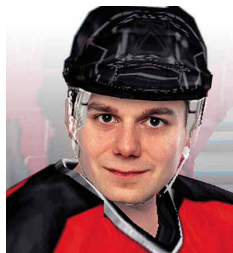
Testkompetenz dank Genre-Experten



Peter Steinlechner ist der altgediente **Action**-Experte von GameStar. Zu seinem Lieblings-Genre zählt er Ballerorgien, 2D-Rennspiele, Prügelspiele und Jump-and-runs.



Chefredakteur Jörg Langer ist Fachmann für **Strategie**. Zu diesem Genre gehören Echtzeit- und Aufbauspiele, rundenweise Hexfeldtaktik sowie Wirtschaftssimulationen.



Unser **Sport**-Spezialist Heiko Klinge fühlt sich auf Rennstrecken und in jedem Stadion zu Hause. Zudem kümmert er sich als Sport-Manager um den Erfolg seiner Teams.



Adventures und **Rollenspiele** landen meist bei Markus Schwerdtel. In seine Rubrik fallen Grafik-Adventures, Rollenspiele, Action-Adventures und alles andere, was Rätsel hat.



Für das **Simulations**-Genre ist Michael Schnelle unser Profi. In seinem Fachgebiet finden Sie Flugsimulationen, Mechprogramme, U-Boot-Simulationen und 3D-Weltraumspiele.

Allgemeines

Neben allgemeinen Angaben verraten wir im Punkt **Ausstattung**, was in der Schachtel liegt – also wieviele CDs, wieviele Seiten Handbuch. Und ob es sich um eine DVD-Box, große Euro-Box oder Mini-Box (kleine Pappschachtel) handelt. Die **USK-Freigabe** zeigt, für welche Altersgruppe das Spiel geeignet ist.

Anspruch

Auf einer Skala von 1 bis 10 zeigt der hellblaue Bereich, für welche Spielergruppe das Spiel geeignet ist. Die dunkelblaue unterlegte Zahl ist dabei die »Idealzielgruppe«.

Multiplayer-Modus

Wie viele Spieler, welche Modi? Dabei trennen wir nach Internet, LAN, Modem-Verbindung und Spielen am selben PC.

Alternativen

Hier empfehlen wir Spiele im selben Genre oder gleichen Szenario, die Alternativen zum getesteten Programm darstellen.

Die Einzelwertungen

Grafik: Wie schön ist die Grafik, wie gut die 3D-Engine, wie weich sind die Animationen?

Sound: Wie gut sind Musik, Sprache, Ton?

Bedienung: Je besser das Interface und je mehr Komfort, desto höher die Note.

Spieltiefe: Komplexität, Vielfalt, Spielzeit.

Multiplayer: Gibt es spezielle Optionen, angepasste Levels oder einen Coop-Modus?

Dungeon Siege

Action-Rollenspiel



Publisher: Microsoft, (01805) 251 199
Sprache: Deutsch
Ausstattung: DVD-Box, 2 CDs, 32 Seiten Handbuch

Release (D): 2.5.2002
Preis: ca. 50 Euro
USK-Freigabe: ab 12 Jahren

Einstieger			Fortgeschrittene			Profis			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Eingewöhnung: unter 1 Stunde Solo-Spaß: 40 bis 50 Stunden Multiplayer-Spaß: 20 Stunden

DAS FÜHRTE ZUR WERTUNG

Pro
+ tolle Grafik
+ sinnvolle Bedienung
+ Speichern jederzeit möglich
+ raffinierte Details (Lastesel)

Kontra
- teils schwaches Leveldesign
- Charakterentwicklung zu simpel
- mäßiges Balancing (Fernkampf zu schwach)

MULTIPLAYER

Internet (32 Spieler) Netzwerk (32 Spieler) am 1 PC (0 Spieler) Modem (0 Spieler)

Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Das Solospiel gemeinsam bestehen

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT Voodoo 3 TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Kyro 2 Geforce 2 Geforce 3

MINIMUM

CPU mit 400 MHz
128 MByte RAM
1 GByte Installationsgröße
3D-Karte

STANDARD

CPU mit 600 MHz
128 MByte RAM
1 GByte Installationsgröße
3D-Karte

OPTIMUM

CPU mit 800 MHz
256 MByte RAM
1 GByte Installationsgröße
3D-Karte

ALTERNATIVEN

Diablo 2 (90%, GS 8/00)

Blizzards Referenz ist – trotz veralteter Grafik – immer noch das klar durchdachtere Spiel.

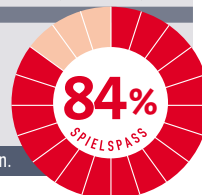
Vampire (84%, GS 8/00)

Ähnliche Stärken und Schwächen: Auch das schöne Vampire krankt ein wenig am Leveldesign.

WERTUNG

Grafik:		Sehr gut
Sound:		Gut
Bedienung:		Sehr gut
Spieltiefe:		Gut
Multiplayer:		Gut

Sucherzeugendes Spielprinzip, teils marodes Leveldesign.



Zeitangaben

Eingewöhnung zeigt, wie lange man braucht, um alle wesentlichen Spiel-Elemente zu verstehen. Bei **Solo-Spaß** schätzen wir ein, wie lange das Spiel im Solomodus Laune macht – das kann die Gesamtdauer der Kampagne sein, aber auch weniger, wenn es vorher langweilig wird. **Multiplayer-Spaß** gibt einen Anhaltspunkt dafür, wie lange das Programm im Mehrspieler-Modus mindestens Spaß macht. Alle Angaben beziehen sich auf die »Idealzielgruppe« (siehe Anspruch).

3D-Karten

Wenn Ihre Grafikkarte **grün** dargestellt ist, sollte das Spiel damit auch bei hohen Auflösungen perfekt laufen. Ist sie **gelb**, kann es gelegentlich ruckeln. Bei **rot** läuft das Spiel nur mit geringer Auflösung oder sehr wenig Details. Einige Karten haben wir leistungsmäßig anderen zugeordnet:

Voodoo 1	→	TNT
Kyro 1, Voodoo 4	→	Voodoo 5
Rage 128, Rage 128 Pro	→	TNT 2
Radeon, Radeon 7500	→	Geforce 2
Radeon 8500	→	Geforce 3

Hardware-Angaben

Minimum (rot) zeigt an, ab welchem PC ein Spiel läuft, wenn auch nicht optimal.

Standard (gelb) heißt: Hiermit macht das Spiel Spaß, fast ohne Einschränkungen.

Optimum (grün) steht für maximalen Genuss. Dazu gehören auch Eingabegeräte.

In unserem **Testcenter** stehen diverse PCs, auf denen wir die Spiele mit verschiedenen Prozessortypen, Grafikkarten und RAM-Bestückungen gründlich testen – insgesamt über 200 Kombinationen.



Die Spielspaß-Wertung

90 % und mehr: Absolutes Ausnahmeprogramm, ein Muss für jeden Spieler!

80 % bis 89 % Sehr gut, reizt das Genre voll aus, genügt höchsten Ansprüchen.

70 % bis 79 % Gut, aber nicht genial. Titel mit kleinen Fehlern oder ein Klon.

60 % bis 69 % Überdurchschnittlich, immer noch gut für Fans des Genres.

50 % bis 59 % Unscheinbare Durchschnittskost mit diversen Macken.

10 % bis 49 % Schwaches Spiel, nicht mal als Budget-Ware zu empfehlen.

Unter 10 % Definitiv eines der miesesten Spiele der gesamten PC-Geschichte.



GS-Prädikat

Mit dem GameStar-Prädikat belohnen wir außerordentliche Leistungen, etwa bei Spieltiefe und -idee, Atmosphäre, Grafik oder Multiplayer-Funktionen.